

KelHeim
und die Ortsteile
..... *Leben*
in der Stadt im Fluss

3

März - Mai 2025

DONAM PEGEL

Baugebiet

Kelheimwinzerstraße-
Weinbergweg

Mountainbike

Neue Streckenkombis
und Singletrails

Inklusion

Inklusiver
Schüler-Triathlon



Infos & Service

Ausbildungsmesse

Geschichten aus dem Stadtarchiv

und vieles mehr

VIERTELJÄHRLICHES BÜRGERMAGAZIN DER STADT KELHEIM



www.kelheim.pe



ÜBERSICHT

- S. 3 Impressionen vom
Neujahrsempfang
- S. 4 Aktuelles aus
dem **Stadtrat**
- S. 5 Pläne Windpark im
Stadtwald
- S. 6 Neues aus der Abteilung
Planen und Bauen
- S. 10 Aufforstung im Stadtwald
- S. 11 Erster inklusiver
Schüler-Triathlon
- S. 12 #SecondHandFashionDay
- S. 13 Wechsel bei Buch&Wein
Festkönigin gesucht
- S. 14 Reparatur Café
Änderung der **Parkregelung**
- S. 15 Spende Hielscher-Stiftung
Bach-Konzert
- S. 16 **Mountainbike-Strecken**
Singletrails
- S. 18 IT und Ausstattung
- S. 19 Ausbildungsmesse
- S. 20 Neues aus der
Stadtbücherei
- S. 21 **Sonderausstellung** im
Archäologischen Museum
- S. 22 Kelheim in Zahlen
Mikrozensus
- S. 23 Geschichten aus dem
Stadtarchiv
- S. 26 **Ehrenamt** macht stark
- S. 27 Nützliche Informationen
- S. 28 **Veranstaltungskalender**

Cover:

**Frühlingserwachen am
Alten Kanalhafen**
© Veronika Alkofer

Gender-Hinweis:

Die im Donaupegel verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich immer gleichermaßen auf weibliche, männliche und diverse Personen. Wir verzichten auf eine Mehrfachnennung und gegenderte Bezeichnungen zugunsten einer besseren Lesbarkeit.



Liebe Kelheimerinnen und Kelheimer,

herzlich willkommen zur dritten Ausgabe unseres **Donaupegels**! Es freut mich sehr, dass dieses Bürgermagazin als Informationsquelle und Plattform für den Austausch in unserer Stadt geschätzt wird. Es zeigt, wie lebendig unser Kelheim ist und wie viele engagierte Menschen hier gemeinsam etwas bewegen.

Ein Thema, das uns aktuell besonders beschäftigt, ist die geplante Windkraftanlage nördlich von Kapfelberg. Die Energiewende stellt uns vor Herausforderungen, eröffnet aber auch Chancen. Unser Ziel ist es, sachlich zu informieren und den Dialog mit Ihnen zu führen. Die Meinung der Bürgerinnen und Bürger spielt dabei eine entscheidende Rolle.

Ein schönes Beispiel für das Miteinander in unserer Stadt ist der inklusive Schüler-Triathlon. Dieses besondere Sportereignis bringt Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap zusammen und zeigt, was wir gemeinsam erreichen können. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Projekt mit großem Engagement möglich

machen. Auch in Sachen Stadtentwicklung tut sich Einiges. Der neue Kindergarten am Weinbergweg wird Familien künftig noch bessere Betreuungsmöglichkeiten bieten. Zudem investieren wir in den Ausbau der Radwege und die Modernisierung städtischer Einrichtungen – für eine noch lebenswertere Stadt.

Zusätzlich zu diesen Themen gibt es zahlreiche Veranstaltungen, die unsere Stadt bereichern – vom Bilderbuchkino in der Stadtbücherei bis zur neuen Sonderausstellung WallArt im Archäologischen Museum. Sie alle laden dazu ein, Kelheim aus neuen Perspektiven zu erleben.

Lassen Sie uns gemeinsam an der Zukunft unserer Stadt arbeiten – mit neuen Ideen, Engagement und Zusammenhalt. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und freue mich auf Ihre Anregungen!

Ihr Christian Schweiger
Erster Bürgermeister

IMPRESSIONEN VOM DIESJÄHRIGEN NEUJAHRSEMPFANG

Was für ein Start ins neue Jahr! Passende Deko zum Motto „Baustelle“ und kreative Überraschungen machten den Abend mit Besucherrekord zu einem kurzweiligen Erlebnis. Statt Straßensperren gab's beste Unterhaltung, und die Stimmung? Absolute Toplage!

Mit Handschlag und Neujahrswünschen begrüßten Bürgermeister Christian Schweiger, seine Frau Katja, Thomas Wallner vom Stadtmarketingverein Zukunft Kelheim, Festkönigin Natalie Mann sowie Kaminkehrer und Glücksbringer Ludwig Baum rund 300 Gäste in der Aula des Beruflichen Schulzentrums in der Schützenstraße. Auf der Bühne herrschte „Baustellen-Stimmung“, die symbolisch für Neuanfänge stand. Claudia Agar moderierte in bewährter Manier, Christian Schweiger zog Bilanz über die städtischen Investitionen seit seinem Amtsantritt im Jahr 2020. Zum zweiten Mal wurden drei Ehrenamtspreise verliehen. Sie gingen an das Künstler:innen-Kollektiv KWAK, das Team des Weltladens und den RSC. Für Musik sorgten die „Gratzl Boys und der Krause“, deren rockige Version der Bayernhymne ein Highlight war.



Festkönigin Natalie, Christian und Katja Schweiger, Thomas Wallner und Ludwig Baum hießen die Gäste willkommen.



Das Künstler:innen-Kollektiv KWAK erhielt den Preis für die „Stärkung des kulturellen Lebens in der Kreisstadt“.



Moderatorin Claudia Agar führte durch den Abend.



Ludwig Döhl vom RSC erhielt den Preis für die „Stärkung der Jugendarbeit, Aktivität und Freizeitgestaltung“.



Das Team des Weltladens erhielt den Preis für die „Stärkung des fairen Gedankens und der Nachhaltigkeit“.



Lena Plapperer und ihr Team kümmerten sich um das Wohl der Gäste und um die Organisation.

AKTUELLES AUS DEM STADTRAT KURZ BERICHTET

Kelheimer Volksfest



Das Kelheimer Volksfest findet auch in diesem Jahr traditionell auf dem Pflegerspitz statt und bietet ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Auf Anregung des Hauptausschusses und nach Beratung in der Arbeitsgemeinschaft „Volksfest“ wurde in Übereinstimmung mit den lokalen Brauereien beschlossen, die Dauer des Volksfests von sechs Tagen auf fünf Tage zu kürzen. Das Kelheimer Volksfest beginnt in diesem Jahr am 13. August und endet am 17. August.

Projektwerkstatt Kulturkantine



Der Stadtrat hat in seiner Sitzung beschlossen, das Projekt „Kulturkantine“ um ein weiteres Jahr, vom 1. März 2025 bis einschließlich 28. Februar 2026, zu verlängern. Die „Kulturkantine“ wurde am 1. März 2023 in Zusammenarbeit mit dem Trägerverein Kaffee Kreativ e. V. und der Stadt Kelheim ins Leben gerufen. Ziel des Projekts ist die Verhinderung von Leerstand sowie die Belebung des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens in der Altstadt. Altstadtmanagerin Brigitte Haslach und Kümmerin Julia Rieger berichteten über die positive Entwicklung des Projekts. Der Stadtrat nahm die hohe Akzeptanz und den wachsenden Erfolg in der Kelheimer Bevölkerung zustimmend zur Kenntnis.

Information zur Grundsteuer



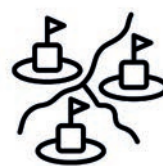
Es konnten leider noch nicht alle neuen Grundsteuerbescheide verschickt werden, da teilweise noch Klärungsbedarf mit dem Finanzamt besteht. Falls Sie also noch keinen neuen Bescheid erhalten haben – kein Grund zur Sorge! Die noch ausstehenden Bescheide werden im Laufe des Jahres schrittweise verschickt. Zahlungen sind ausschließlich auf Grundlage der neuen Bescheide mit den darin enthaltenen Zahlungsinformationen vorzunehmen. Bitte überweisen Sie nicht die alten Beträge. Um unnötige Gebühren zu vermeiden, lassen Sie bitte bestehende Daueraufträge (nicht verwechseln mit erteilten SEPA-Lastschriftmandaten!) bei der Bank ändern bzw. löschen.

Widmung und Entwidmung von Schiffen



Seit dem Jahr 2009 sind in Kelheim Schiffstrauungen möglich. Die Personenverkehrsschiffe „Donau“ (Anlegestelle Donauvorland), „Altmühltal“ (Anlegestelle Niederdörfel), „Befreiungshalle“ (Anlegestelle Main-Donau-Kanal) und „Weltenburg“ (Anlegestelle Kloster Weltenburg) wurden dafür gewidmet. Bei Ausfall der Schiffe durch Hochwasser, Werftaufenthalt oder aus sonstigen Gründen finden die Eheschließungen im Trauzimmer der Stadt Kelheim statt. Durch die große Standesamtsübertragung im Jahr 2021 wurde der Standesamtsbezirk Kelheim um die Standesamtsbezirke der VG Ihrlerstein und Painten erweitert. Den Standesbeamten ist es nunmehr möglich, auch in den dortigen gewidmeten Trauungsorten Eheschließungen vorzunehmen. 2024 wurde die Anlegestelle „Essing“ als Ausweichort für Schiffstrauungen bei Hochwasser gewidmet. Zudem führten Fluktuationen im Schiffsverkehr zu Änderungen: Die „Donauprinzessin“ wurde neu aufgenommen, während die „Walhalla“ und die „Altmühlperle“ außer Dienst gestellt wurden. Der Stadtrat hat daraufhin beschlossen, die „Donauprinzessin“ als Trauort zu widmen und die „Walhalla“ sowie die „Altmühlperle“ zu entwidmen.

Bestellung von Feldgeschworenen



Der Stadtrat hat die Bestellung neuer Feldgeschworener zur Unterstützung bei der Grenzvermessung in den Gemarkungen Staubing, Weltenburg und Kelheim beschlossen. Für die Gemarkung Staubing wurde Andreas Huber als Feldgeschworener ernannt. Für die Gemarkung Weltenburg Maximilian Forster. In der Gemarkung Kelheim waren bisher Franz Müller und Leonhard Pernpeintner als Feldgeschworene tätig. Zur Entlastung wurde Hans Weigert als dritter Feldgeschworener bestellt. Das Ehrenamt wird auf Lebenszeit ausgeübt und umfasst die Sicherstellung der ordnungsgemäßen Grenzmarkierungen im jeweiligen Gebiet. Für die Gemarkung Stausacker wird derzeit noch ein weiterer Feldgeschworener gesucht, um die Sicherstellung der Grenzangelegenheiten in diesem Bereich zu gewährleisten. Interessierte können sich ab sofort im Rathaus bei Frau Kolb unter 09441/701-252 melden.

MASSIVER GEGENWIND FÜR WINDPARK-PLANUNG

Zukunft mit Windkraft? Infoveranstaltung zur geplanten Windkraftanlage in Kelheim



Der Bürgerinfoabend im Gasthaus Kellner war sehr gut besucht.

Die geplante Errichtung eines Windparks nördlich von Kapfelberg sorgt für Diskussionen. Bei der Infoveranstaltung Anfang Februar informierten Christian Schweiger, Windkümmerin des Landkreises Kelheim, Lilli Wolff, sowie Vertreter des Projektentwicklers Max Bögl über den aktuellen Stand der Planungen, rechtliche Rahmenbedingungen und die Auswirkungen eines möglichen Baus.

Planung noch am Anfang

Laut Christoph Walter, Projektentwickler bei der Max Bögl Wind AG, befindet sich das Vorhaben in einer frühen Planungsphase. „Wir stehen ganz am Anfang“, erklärte er. Eine vollständige Realisierung könne bis zu sechs Jahre dauern. Derzeit werden verschiedene Untersuchungen durchgeführt, darunter Windmessungen, Umweltverträglichkeitsprüfungen und Abstimmungen mit dem Militär, um festzustellen, ob es Konflikte mit Tieffluggeschwindigkeiten gibt. Die bisher angedachte Planung sieht vier Windkraftanlagen vor: drei auf einem bewaldeten Gebiet nördlich von Kapfelberg und eine weitere bei Kelheimwinzer. Die geplanten Windräder des Typs Vestas V172 hätten eine Nabenhöhe von 175 Metern und eine Gesamthöhe von 260 Metern. Jede Anlage könnte bis zu 14

Millionen Kilowattstunden Strom jährlich erzeugen – genug, um Tausende Haushalte zu versorgen. Eine zentrale Rolle bei der Standortfindung spielt der Regionale Planungsverband. Dieser ist verpflichtet, bis 2027 mindestens 1,1 % und bis 2032 insgesamt 1,8 % der Fläche für Windkraftnutzung auszuweisen. Falls dies nicht geschieht, fallen landesrechtliche Einschränkungen wie die 10H-Regel weg, sodass Windkraftanlagen auf nahezu jeder geeigneten Fläche im Außenbereich errichtet werden könnten. Derzeit gibt es noch keinen verbindlichen Regionalplan für Windenergie in der Region. Sollte er in Kraft treten, wären Windkraftanlagen nur noch in den darin festgelegten Vorranggebieten privilegiert zulässig. Die Stadt Kelheim hat dabei nur begrenzten Einfluss auf die Flächenausweisung, kann aber in Zusammenarbeit mit Projektierern Bedingungen für die Umsetzung definieren, um finanzielle und strukturelle Vorteile für die Kommune zu sichern.

Chancen für die Stadt

Windkraft bietet neben der klimafreundlichen Stromproduktion auch wirtschaftliche Vorteile. Die Kommune könnte von Gewerbesteuererträgen profitieren, zudem ist eine direkte finanzielle Beteiligung

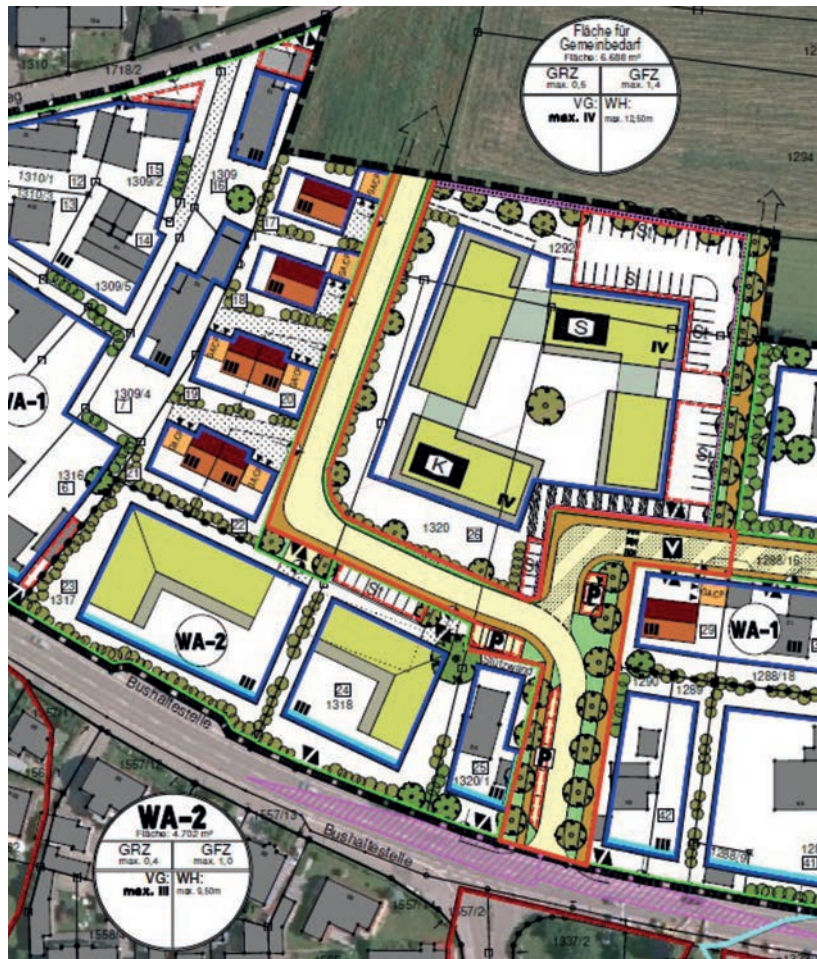
möglich. Die Stadt Kelheim könnte über ihr Vorkaufsrecht nach einem Jahr in das Projekt einsteigen und langfristig Erträge erzielen. Darüber hinaus erhalten Gemeinden im Umkreis von 2.500 Metern um eine Windkraftanlage eine gesetzlich festgelegte Abgabe von 0,2 Cent pro Kilowattstunde, was bei vier Anlagen bis zu 112.000 Euro jährlich bedeuten könnte. Bei der Veranstaltung äußerten zahlreiche Bürger ihre Sorgen, insbesondere zu möglichen Lärmbelästigungen, Wertminderungen von Immobilien und Eingriffen in die Landschaft. Experten verwiesen darauf, dass die gesetzlichen Grenzwerte für Lärm und Schattenwurf strikt eingehalten werden müssen. Zudem seien Abschaltungen der Anlagen vorgesehen, falls diese Grenzwerte überschritten werden. Ein strittiges Thema war die optische Veränderung der Landschaft. Kritiker befürchten eine negative Wirkung auf das Ortsbild und die Natur. Die Projektentwickler betonten, dass die endgültige Entscheidung von Umwelt- und Denkmalschutzgutachten abhängt. Die nächsten Schritte umfassen die weiteren Prüfungen zu Windverhältnissen, Natur- und Artenschutz sowie die Klärung der Netzanschlussmöglichkeiten. Ein offizieller Antrag auf Genehmigung könnte frühestens Ende 2025 gestellt werden. Falls alle Hürden überwunden werden, könnte der Bau frühestens 2027 oder 2028 beginnen.

Die Präsentationen der Energieagentur und der Max Bögl Wind AG sind auf der Homepage der Stadt Kelheim zum Download verfügbar.



Baugebiet Kelheimwinzerstraße-Weinbergweg

Mit dem Bebauungsplan Kelheimwinzerstraße-Weinbergweg nimmt ein großes Projekt Gestalt an: Bereits im Jahr 2023 starteten die Arbeiten zur Erschließung des neuen Baugebiets mit der Verlegung des Mischwasserkanals durch den Abwasserzweckverband Kelheim. In diesem Jahr geht es weiter: Die Stadtwerke Kelheim übernehmen die Verlegung der Versorgungsleitungen, und die Stadtverwaltung führt den Straßenbau durch. Mit der Erschließung des Baugebiets können wichtige Projekte umgesetzt werden. Die Stadt Kelheim plant den Bau eines modernen Kinderhauses. In dem Neubau werden zukünftig eine Kinderkrippengruppe und drei Kindergartengruppen Platz finden. Nach einer intensiven Vorplanungsphase und der erfolgreichen Ausschreibung im August 2024 wurde Anfang 2025 mit der Erstellung des Eingabplans begonnen. Anschließend folgt die detaillierte Werkplanung. Sobald alle Vorbereitungen abgeschlossen und die Gewerke vergeben sind, kann der Baustart erfolgen. Geplant sind neben dem Kindergarten auch sozialer Wohnungsbau, ein Pflegeheim und private Bauparzellen für Wohnbebauung.

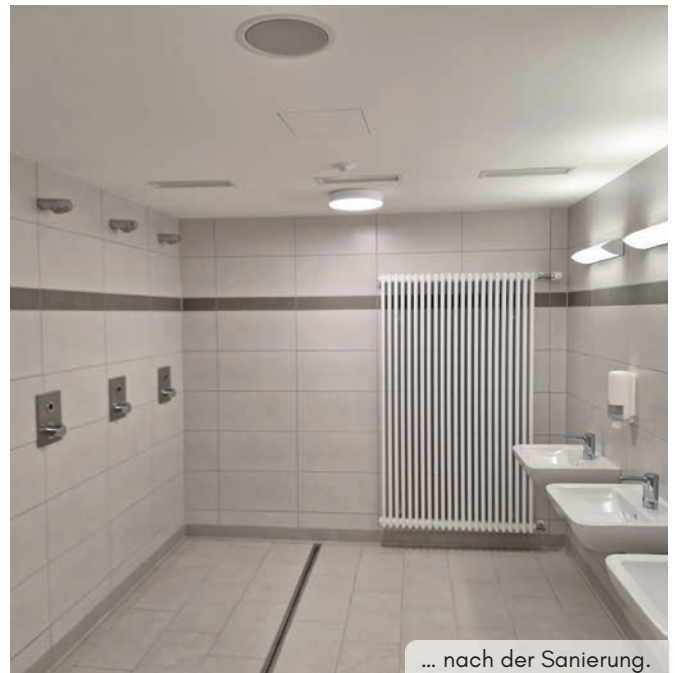


SANIERUNG DER DREIFACHTURNHALLE

Seit dem 5. Dezember 2024 stehen zwei der drei Hallenteile der Dreifachturnhalle wieder für den Schulsport und eingeschränkt auch für den Vereinssport zur Verfügung. Voraussetzung dafür war ein zusammen mit dem Landratsamt erarbeitetes Sicherheitskonzept, das einen sicheren Sportbetrieb trotz Baustelle gewährleistet. Hinter den Kulissen laufen die Arbeiten weiterhin auf Hochtouren: Estricharbeiten im Kellergeschoss, Trockenbau, Fliesenarbeiten sowie technische Installationen wie Heizung, Lüftung und Elektro werden mit Hochdruck vorangetrieben. Um die Turnhalle Schritt für Schritt mit Prallwänden, Ballwurfnetzen und Sportgeräten vollständig auszustatten, kann es zu Sperrungen einzelner Hallenbereiche kommen. Ein herzliches Dankeschön an alle Nutzer für ihr Verständnis und ihre Geduld! Wir freuen uns darauf, bald auch den Vereinssport wieder uneingeschränkt zu ermöglichen.



Umkleiden und Duschen ...



... nach der Sanierung.

High-Tech-Messfahrzeug im Einsatz auf Kelheim's Straßen

Im Auftrag der Stadt Kelheim erfasst das orange-silberne Messfahrzeug des Berliner Unternehmens eagle eye technologies in Zusammenarbeit mit RIWA das öffentliche Verkehrsnetz in Kelheim. Ziel ist die detaillierte Dokumentation des Straßenzustands, um ein Straßenkataster und ein nachhaltiges Erhaltungskonzept aufzubauen. Durch die präzisen Bestands- und Zustandsdaten kann die Stadtverwaltung ihre Straßen effizienter verwalten und Sanierungsmaßnahmen gezielt planen. „Die Erfassung spart Zeit und Geld, da unsere Mitarbeiter Straßenabschnitte direkt am Rechner begutachten können. Das macht unsere Arbeit deutlich effektiver,“ sagt Bürgermeister Christian Schweiger. Das mit Kameras und Sensoren ausgestattete Fahrzeug nimmt rund 180 km kommunale Straßen auf. Die erfassten Bilddaten werden anonymisiert und ausschließlich für interne Zwecke genutzt. Die Wetterabhängigkeit erfordert stabile Bedingungen für die Befahrung. Dank des digitalen Geo-Zwillings kann Kelheim künftig Ressourcen optimal einsetzen und die Verwaltung digitalisieren. „Eine hohe Datenqualität ist entscheidend, um die Ergebnisse vielseitig nutzen zu können“, sagt Christian Schweiger.



Geh- und Radweg am Schöfflerkreisel

Ende März/Anfang April starten die letzten Arbeiten am geplanten Geh- und Radweg in Richtung Unterführung. Das Beste: Die Bauzeit wird nur wenige Wochen in Anspruch nehmen. Damit alle Kelheimer stets auf dem Laufenden bleiben, gibt es wie gewohnt aktuelle Infos zum Bau- fortschritt auf unserem Baustellenticker.



Schule Kelheimwinzer hat ein grünes Klassenzimmer

Im Sommer 2024 legte der städtische Bauhof gemeinsam mit Schulleiterin Pamela Bauer den Grundstein für das neue grüne Klassenzimmer. Bereits jetzt schmückt ein liebevoll angelegtes Hochbeet das Gelände – und das ist erst der Anfang! Bis zum Frühjahr 2025 soll das Projekt komplett fertig sein. Ein echtes Highlight: Der Elternbeirat plant eine individuell gestaltete Holzbank, die dem grünen Klassenzimmer eine ganz persönliche Note verleihen wird.

Katasterauszug zur Bauvorlage für digitalen Versand

Seit Oktober 2024 sind sowohl Dienstsiegel als auch Unterschrift am Ende des Dokuments „Katasterauszug zur Bauvorlage“ nicht mehr zwingend erforderlich. Stattdessen befindet sich jetzt am Ende des Dokuments der Hinweis: „Dieser Ausdruck wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.“ Die Abgabe des Katasterauszugs an Bauwerber durch die Stadt Kelheim erfolgt nach wie vor ausschließlich auf Papier. Zuständig für eine digitale Bereitstellung ist das örtliche Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Abensberg.

Hochwasser bei der SpVgg Kapfelberg



Das Sportheim der SpVgg Kapfelberg stand großflächig unter Wasser.

Das Hochwasser im Juni 2024 stellte auch den Ortsteil Kapfelberg vor große Herausforderungen. Feuerwehr, die Sportvereinigung Kapfelberg und viele engagierte Bewohner kämpften Seite an Seite, um das Sportheim zu schützen. Doch als die Straße überflutet wurde, mussten alle schweren Herzens aufgeben. Nach dem Rückgang des Wassers zeigte sich das ganze Ausmaß der Schäden. Bürgermeister Christian Schweiger und das städtische Bauamt haben zusammen mit der Vereinsvorstandschaft die Sanierung in die Wege geleitet. Auch die Instandsetzung der stark beschädigten Thekenanlage im Vereinsraum wird in Angriff genommen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer für den großartigen Einsatz!



Das Fußballfeld glich einem See.

MACHBARKEITSSTUDIE WALDFRIEDHOF

Der Waldfriedhof am Weltenburger Berg ist ein Ort, den jeder Kelheimer kennt und schätzt. Doch das markante Bauwerk aus den 1970er Jahren ist inzwischen etwas in die Jahre gekommen. Deshalb plant die Stadt Kelheim eine umfassende Sanierung. Eine Machbarkeitsstudie hat bereits aufgezeigt, wie der Friedhof zukunftsfähig und barrierefrei gestaltet

werden kann. Die zentrale Idee: Die architektonisch wertvolle Aussegnungshalle bleibt erhalten und wird modernisiert. Ergänzend ist ein Neubau geplant, der Funktionsräume für Bestatter, Aufenthaltsräume für Geistliche und eine Begegnungsstätte mit Café bieten könnte.

Ein neues Betriebsgebäude für städtische Mitarbeiter rundet das

Konzept ab. Ein besonders wichtiger Aspekt ist, dass der Friedhof barrierefrei werden soll. Neue Wege und ein freistehender Aufzugsturm (im Bild links) sollen dafür sorgen, dass alle Bereiche bequem erreichbar sind. Mit den geplanten Maßnahmen kann der Waldfriedhof auch in Zukunft ein würdevoller Ort des Gedenkens für Kelheim bleiben.



Mögliche Planung des Waldfriedhofs

FÖRDERUNG FÜR KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG IN KELHEIM

Die Stadt Kelheim hat in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Steinbacher Consult aus Neusäß und den Stadtwerken Kelheim die Erstellung einer umfassenden kommunalen Wärmeplanung begonnen. Ziel dieser technologieoffenen und rechtlich unverbindlichen Fachplanung ist es, mittel- und langfristige Strategien für eine klimafreundliche und effiziente Wärmeversorgung aufzuzeigen und die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung bis zum Jahr 2045 zu unterstützen. Der Wärmeplan bietet eine wichtige Grundlage für weiterführende technische Detailplanungen und die Umsetzung zentraler Wärmeversorgungssysteme auf Quartiersebene. Durch eine frühzeitige und gezielte Vorplanung sollen kostspielige Fehlinvestitionen vermieden werden. Ein zentrales Element der Wärmeplanung sind die

Analyse und Bewertung des zukünftigen Wärmebedarfs sowie die Identifikation potenzieller Energiequellen. Auf dieser Basis soll ein klarer Fahrplan zur schrittweisen und kosteneffizienten Umstellung auf ein nachhaltiges Wärmesystem entstehen. Die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung wird über die sogenannte Kommunalrichtlinie (Förderkennzeichen 67K28764) durch die Nationale Klimaschutzinitiative der Bundesregierung gefördert. Seit 2008 unterstützt die Initiative Projekte zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und fördert sowohl langfristige Strategien als auch konkrete Maßnahmen und Investitionen. Die Initiative trägt zur Verankerung des Klimaschutzes in Kommunen bei und schafft Vorteile für Bürger, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Mit der kommunalen Wärmeplanung setzt

die Stadt Kelheim einen entscheidenden Schritt in Richtung zukunftsfähige und klimafreundliche Wärmeversorgung. Die Stadtverwaltung dankt allen Partnern und Fördergebern, die dieses wichtige Projekt unterstützen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Fernwärmerohre beim Schafflerkreisel

AUFFORSTUNG FÜR EINE NACHHALTIGE UND KLIMASTABILE ZUKUNFT

Mit der Aufforstung setzt die Stadt Kelheim ein starkes Zeichen für den Klimaschutz. Schüler der Grundschulen Hohenpfahl und Kelheimwinzer halfen fleißig mit.



Nach getaner Arbeit schmeckt die Brotzeit besonders gut.

In Zeiten des Klimawandels ist der Wald als Kohlenstoffspeicher wichtiger denn je. Die Stadt Kelheim ist bestrebt, die eigenen Waldflächen in leistungsfähige und klimastabile Bestände umzubauen. 2020 erwarb die Stadt Kelheim ein 13 Hektar großes Waldgrundstück. Ein Teil davon wurde ursprünglich als Wiese genutzt und vor rund 40 Jahren als Fichtenwald aufgeforstet. Aufgrund mangelnder Pflege waren die Bäume jedoch durch Schnee- und Sturmschäden sowie Schädlingsbefall stark geschädigt.

Mischwald statt Monokultur

Nun wird das Areal wiederbelebt: Anstelle der anfälligen Monokultur entsteht hier ein robuster Laubmischwald mit heimischen Baumarten wie Eichen, Hainbuchen und Winterlinden. „Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Artenvielfalt“, erklärt Stadtförster Ottmar Kürzl, der maß-

geblich an der Planung beteiligt ist. „Unsere Wälder sind Lebensraum, Klimaregulator und Erholungsort zugleich – und das wollen wir für die nächsten Generationen sichern.“ Dieses ambitionierte Projekt ist ein Gemeinschaftswerk. Christian Schweiger sprach allen Beteiligten seinen Dank aus, insbesondere den Vertretern der Raiffeisenbank Kreis Kelheim, die das Vorhaben großzügig unterstützt. Der Fokus auf Nachhaltigkeit spiegelt sich in Zahlen wider: Insgesamt sollen 5000 neue Bäume im Stadtwald gepflanzt werden. Diese Initiative unterstreicht den Ruf Kelheims als einen der walddreichsten Landkreise Bayerns und zeigt, dass regionales Handeln große Wirkung entfalten kann.

Ein Schritt in die Zukunft

Die Wiederaufforstung ist mehr als nur eine Maßnahme zur Erhaltung der Landschaft – sie ist ein Symbol für den entschlossenen Willen, aktiv etwas

gegen den Klimawandel zu unternehmen. Mit Projekten wie diesen macht Kelheim deutlich, dass nachhaltige Entwicklung und Umweltschutz Hand in Hand gehen. Die neuen Laubmischwälder werden nicht nur die regionale Biodiversität stärken, sondern auch den Bürgern als grüne Lunge und Naturparadies dienen. Diese Aufforstung ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie kommunale Verantwortung und gesellschaftliches Engagement zusammenwirken können, um Großes zu bewirken.



Stadtförster Ottmar Kürzl und Bürgermeister Christian Schweiger

Kelheim begegnet den Herausforderungen des Klimawandels proaktiv. Wir setzen nicht nur auf Aufforstung, sondern auch auf einen ausgewogenen Energiemix mit erneuerbaren Energien wie Wasserstoff, Windkraft und Photovoltaik.

Christian Schweiger

STADT KELHEIM ÜBERNIMMT VERANSTALTERROLLE FÜR SCHÜLERPROJEKT

Die Teilnehmer des P-Seminars Sport des Donau-Gymnasiums Kelheim organisieren am Montag, 19. Mai, den ersten inklusiven Schüler-Triathlon des Landkreises Kelheim.



Die Schüler präsentieren Marion Huber-Schallner den neu gestalteten Flyer.

Sport verbindet – und genau das soll der geplante inklusive Schüler-Triathlon in Kelheim zeigen. Die Idee dazu entstand durch eine Anfrage von Heike Huber, sie ist die Inklusionsbeauftragte des Landkreises. Sie wandte sich an das Donau-Gymnasium Kelheim mit dem Wunsch, ein Sportevent zu gestalten, das alle Schülerinnen und Schüler einbezieht – unabhängig von ihren körperlichen Voraussetzungen.

Großes Engagement von elf Schülern

Das P-Seminar Sport der 11. Jahrgangsstufe von Lehrer Christoph Heide nahm diese Herausforderung begeistert an und entwickelte den Plan, einen Triathlon zu organisieren, der Gemeinschaft und Inklusion in den Mittelpunkt stellt. Elf motivierte Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer stehen hinter diesem besonderen Projekt. Für sie ist es nicht nur eine Gelegenheit, ihre organisatorischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen, sondern auch ein Herzensanliegen: „Wir wollen zeigen,

dass Sport für alle zugänglich sein kann und jeder – ob mit oder ohne Handicap – Teil eines solchen Events sein sollte“, erklärt ein Mitglied des Teams. Neben der Förderung von Teamgeist und Toleranz möchten sie durch den Triathlon auch das Bewusstsein für die Bedeutung von Inklusion stärken.

Unterstützer gesucht

Von dem Event ist einiges zu erwarten: Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, als Teilnehmer oder Helfer aktiv mitzuwirken, Vereine und Organisationen können als Partner einsteigen, und auch Unternehmen sind eingeladen, sich als Sponsoren oder Werbepartner zu engagieren. Die Stadt Kelheim unterstützt das Projekt gerne und übernimmt die Veranstalterrolle, um dieses wunderbare Projekt zu verwirklichen. Gemeinsam soll ein unvergessliches Ereignis geschaffen werden, das den Zusammenhalt in der Schulgemeinschaft und der Region stärkt. Geplant ist, den Triathlon als feste Veranstaltung im Jahr zu etablieren.

Tamfana Teichmüller (Text und Fotos)



Die Teilnehmer des P-Seminars besprechen mit Armin Wolf den Ablauf.

i INKLUSIVER SCHÜLER-TRIATHLON IN KELHEIM



Datum: Montag, 19. Mai, 10 Uhr

Start: Keldorado

Ziel: Schiffsanlegestelle Altmühl

Distanzen:



200 m ca. 5 km ca. 1 km



Sie wollen Teil dieses Herzensprojekts sein? Helfer, Unterstützer und Sponsoren sind händeringend gesucht und herzlich willkommen.

Kontakt: c.heide@donau-gymnasium.de



INKLUSIVER SCHÜLER-TRIATHLON

NACHHALTIG, STILVOLL UND MIT VIEL FRÜHLINGSVIBES

Nach der erfolgreichen Premiere 2024 ist es wieder so weit: Am 22. März findet der #SecondHandFashionDay für alle Modeliebhaberinnen in der Kulturkantine statt.

Im gemütlichen Lounge-Ambiente präsentieren die Aussteller des #SecondHandFashionDay ihre sorgfältig ausgewählten Lieblingsstücke. Hochwertige Kleidung, Accessoires und Schuhe werden überwiegend in der erschwinglichen Preisspanne von fünf bis 50 Euro angeboten. Kinderkleidung wird an diesem Tag nicht im Sortiment sein, der Fokus liegt auf Mode für Männer und Frauen. Mit dabei sind die Gastgeberin Nina von Esmarch, besser bekannt als Instagram-Influencerin @ninasfashiontale, sowie Altstadtmanagerin Gitti Haslach (@altstadtcouch.kelheim).

Gemeinsam sorgen die beiden auch in diesem Jahr dafür, dass dieser Tag unvergesslich wird. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Engagierte des Hospizvereins im Landkreis Kelheim verwöhnen die Gäste mit einer liebevollen Auswahl an Snacks und Getränken. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen, abends locken Häppchen und eine Auswahl an erlesenen Weinen, Prosecco und weiteren Getränken.



Entspannt unter Gleichgesinnten shoppen und stöbern



Für das leibliche Wohl sorgt wie im letzten Jahr der Hospizverein.



Nina von Esmarch, Gitti Haslach und Julia Rappl

(OSTER-)GESCHENKIDEEN AUS DER TOURIST-INFO

In der Tourist-Info warten liebevoll ausgewählte Produkte mit regionalem Flair. Über die besonderen Geschenkideen freuen sich Familie, Freunde oder einfach man selbst. Neu im Sortiment sind Magnete im Polaroid-Stil mit drei verschiedenen Kelheim-Motiven. Für den Alltag gibt's praktische Begleiter wie Baumwoll- und Sporttaschen, die Notizzettelblöcke „Merkbladl“, Schlüsselanhänger und handliche Taschenschirme im Kelheim-Design. Ein besonderes Highlight ist der nachhaltige „Sproutstift“, der nach Gebrauch eingepflanzt werden kann – und als Basilikum oder Vergissmeinnicht weiterwächst. Auch Bücherliebhaber kommen auf ihre Kosten: Von „Kelheim in den 1950er und 60er Jahren“ bis hin zu spannenden Werken über die Stadtgeschichte ist alles dabei.



Neues Kapitel im Buch & Wein

Astrid Christl-Sorcan hat den Buchladen von Maria Rind am Alten Markt übernommen.

Nach achteinhalb Jahren schlägt das Buch & Wein in Kelheim ein neues Kapitel auf. Maria Rind, die ihren Traum verwirklichte und mit 60 Jahren noch einmal mutig durchstartete, erfüllte sich mit dem Buchladen und einem kleinen, aber feinen Weinsortiment einen Lebens Traum. Nun ist es Zeit, sich neuen persönlichen Plänen und ihrem Privatleben zu widmen. Zum 1. Januar 2025 hat sie das mit viel Liebe und Engagement geführte Kleinod in die Hände von Astrid Christl-Sorcan übergeben. Die promovierte Sprachwissenschaftlerin möchte das bewährte Konzept aus Büchern und

Wein unbedingt beibehalten. Doch sie bringt auch frische Ideen mit: In Zukunft soll es zusätzlich Musik geben. „In welcher Form und Regelmäßigkeit das stattfindet, wird sich im Laufe der Zeit noch entwickeln“, verrät die neue Inhaberin voller Vorfreude. Ein Buchladen voller Leidenschaften also – inmitten der Kelheimer Altstadt. Auch da Stadtoberhaupt ist begeistert und heißt Astrid Christl-Sorcan herzlich willkommen: „Der reibungslose Übergang zeigt, dass die Kelheimer Innenstadt ein attraktiver Einzelhandelsstandort ist“, sagt Christian Schweiger.



Christian Schweiger begrüßt Astrid Christl-Sorcan im Buch & Wein.

Nichts verpassen mit dem Newsletter

Mit dem Kelheim-Newsletter bleiben Sie jeden Monat auf dem neuesten Stand! Er informiert über aktuelle Themen, spannende Veranstaltungen und besondere Ausflugsziele in und um Kelheim. Ergänzt wird das Angebot durch exklusive Rezept-

ideen regionaler Gastronomen, die zum Nachkochen einladen. Das Beste: Der Newsletter ist kostenlos und einfach zu abonnieren! Scannen Sie einfach den QR-Code und verpassen Sie keine Neuigkeiten mehr.



Vereine aufgepasst!

Kelheim bietet zahlreiche Möglichkeiten, Vereine gebührend ins Rampenlicht zu rücken.

Kreisstadtfest (4./5.7.): Präsentiert euren Verein mit spannenden Attraktionen! Zeigt, was euch ausmacht und begeistert das Publikum.

Volksfestumzug (13.8.) Trommelt eure Mitglieder zusammen und werdet Teil dieses bunten Spektakels durch Kelheim!

Vereinsmeisterschaft beim Volksfest: Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben, aber schon jetzt heißt's: Mitmachen und um den Titel kämpfen!

Neu: Budenzauber am Ludwigsplatz (15.12.-6.1.): Hier wird's winterlich-magisch! Eine großartige Gelegenheit für Vereine, sich über die Weihnachtszeit kreativ einzubringen.

Festkönigin gesucht

Du liebst das Kelheimer Volksfest? Du bist mindestens 16 Jahre alt und wohnst in Kelheim oder einem der Ortsteile? Dann nutze jetzt Deine Chance und bewirb Dich bis 2. Juni! Als Kelheims Festkönigin bist Du das strahlende Gesicht des Volksfests, repräsentierst die Kreisstadt bei besonderen Veranstaltungen und genießt unvergessliche Momente im Mittelpunkt des Geschehens.

Das bringst Du mit:

- Begeisterung fürs Volksfest und die Kelheimer Traditionen
- Freude daran, Menschen mit deinem Lächeln zu begeistern
- Lust auf ein Jahr voll unvergesslicher Erlebnisse

Bewerbungsformular:



Anmeldungen/Bewerbungen sind ab sofort möglich bei

Ariane Braun

09441/701-236,

ariane.braun@kelheim.de



In Kürze

Auf Entdeckungstour mit öffentlichen Führungen

Ab dem 2. Mai heißt es wieder: Jeden Freitag von 10.30 bis 11.30 Uhr Kelheims spannende und versteckte Seiten entdecken! Unsere Gästeführer nehmen Sie mit auf eine Zeitreise durch die Wittelsbacherstadt. Erfahren Sie mehr über die Ermordung von Herzog Ludwig I., den dramatischen Freiheitskampf gegen die Österreicher und viele weitere historische Ereignisse. Treffpunkt: Tourist-Info Kelheim. Tickets gibt's online oder direkt vor Ort (Erwachsene: 9,50 €, erm.: 5,50 €). Freitags keine Zeit? Individuelle Gruppenführungen sind auch zum Wunschtermin möglich.



Änderung der Parkregelung

Ab Montag, 17. März, ist das Parken auf dem Wöhrdplatz, den Parkplätzen am gesamten Donauvorland sowie auf dem Parkplatz Fischerdörfel in der Zeit von 8 bis 18 Uhr wieder gebührenpflichtig und nur mit Parkschein erlaubt. Die Frauenparkplätze, die während der Wintermonate bei den Busbuchten an der Osteinfahrt ausgewiesen waren, werden wieder aufgehoben. Auf den Busbuchten dürfen dann wieder nur noch Omnibusse parken. Ebenso werden die Frauenparkplätze, die während der Wintermonate auf dem Wöhrdplatz ausgewiesen waren, wieder aufgehoben. Mit den vorstehenden Maßnahmen wird damit wieder der ursprüngliche Zustand hergestellt, der während der Wintermonate ausgesetzt wurde. Die Kraftfahrer werden gebeten, die ab 17. März geänderten Verkehrsregelungen entsprechend zu beachten.

REPARIEREN STATT WEGWERFEN

Gemeinsam tüfteln, reparieren und Nachhaltigkeit leben!



Seit Juli 2017 gibt es in Kelheim einen ganz besonderen Ort: das Reparatur Café! Hier wird in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen getüftelt, geschraubt und repariert, und das völlig kostenfrei! Ob Toaster, Stuhl oder Spielzeug – die fleißigen Helfer geben alles, um den defekten Dingen der Kelheimer Bevölkerung neues Leben einzuhauchen. Doch um dieses wertvolle Angebot weiterhin aufrecht erhalten zu können, braucht der Verein Unterstützung! Handwerklich geschickte Menschen jeden Alters, auch ohne Vorkenntnisse, sind herzlich eingeladen, mit anzupacken. Keine Lust auf Reparieren? Kein Problem! Auch beim Kuchenbacken

oder Kuchenverkauf werden helfende Hände gesucht. Jeder, der seine Talente einbringen möchte, ist willkommen. Gemeinsam kann Müll vermieden, die Umwelt geschützt und die Upcycling-Kultur in Kelheim gestärkt werden. Besonders schön: Das gesammelte Reparaturwissen wird auch sehr gerne an jüngere Interessierte weitergegeben.

Das Reparatur-Café findet jeden letzten Samstag im Monat, von 14 bis 17 Uhr, im evangelischen Gemeindezentrum statt. Alle, die Teil einer großartigen Gemeinschaft werden wollen, können sich bei Johannes Schulz (johannesschulz.keh@gmail.com) melden.



Die Mitglieder des Reparatur Cafés helfen gerne.

SPENDE DER ROSWITHA UND HERBERT HIELSCHER-STIFTUNG

Die gemeinnützige Einrichtung spendet 7.000 Euro für gute Zwecke in der Kreisstadt

Große Freude in Kelheim: Die Roswitha und Herbert Hielscher-Stiftung hat der Stadt Kelheim eine großzügige Spende in Höhe von insgesamt 7.000 Euro überreicht. Kelheims Ehrenbürger Dr. Christoph Lickleder übergab den symbolischen Scheck im Namen des ersten Vorsitzenden Bernhard Plank an die Vertreter der Stadt. Mit dieser Unterstützung werden gleich zwei wichtige Projekte gefördert: Mit einem Betrag von 5.000 Euro ermöglicht die Stiftung die Anschaffung eines hochwertigen Klaviers für die städtische Sing- und Musikschule. Dieses Instrument wird künftigen Generationen von Kelheimer Schülern als Lehrklavier dienen und die musikalische Ausbildung nachhaltig bereichern. Sowohl Kinder und Jugendliche als auch musikbegeisterte Erwachsene, die im späteren Alter ihre Liebe zur Musik entdecken, werden von dieser Investition profitieren. Zudem spendete die Stiftung 2.000 Euro für den Wunschzettelbaum der Stadt Kelheim. Mit diesem Betrag werden laufende Projekte gefördert, die bedürftige Familien unterstützen und Schul- sowie Kulturprojekte in der Region ermöglichen. Der Wunschzettelbaum ist ein wichtiges Instrument zur Förderung sozialer Teilhabe und kultureller Angebote. Die Stadt Kelheim zeigt sich begeistert und dankbar für die großzügige Unterstützung der Roswitha und Herbert Hielscher-Stiftung. „Diese Spenden sind ein wun-



derbares Zeichen des sozialen und kulturellen Engagements in unserer Region“, sagt Lena Plapperer und fügt hinzu: „Mit dem neuen Klavier und den Mitteln für den Wunschzettelbaum können wir wichtige Projekte umsetzen, die langfristig positive Wirkungen entfalten.“

GROßES BACH-KONZERT DER MUSIKVEREINIGUNG KELHEIM

Bürgermeister Christian Schweiger ist Schirmherr dieses musikalischen Highlights

Der Todestag von Johann Sebastian Bach jährt sich am 28. Juli 2025 zum 275. Mal. Daher lädt die Musikvereinigung Kelheim ihm zu Ehren in diesem Jahr zu einigen Konzerten. Den Auftakt macht das Gasteig-Orchester München am 30. März unter der Leitung von Sreten Krstić. Beginn im Kursaal in Bad Abbach ist

um 19 Uhr. Aufgeführt werden die Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“ mit der Sopranistin Marie-Sophie Pollak, das Doppelkonzert in c-Moll sowie zwei Brandenburgische Konzerte.

Schirmherr des Konzerts ist Bürgermeister Christian Schweiger. Er freut sich, dass mit dem Kursaal in Bad

Abbach eine Ausweichstelle für das Konzert gefunden ist, bis die Dreifachturnhalle nach der Sanierung wieder für Veranstaltungen dieser Größenordnung zur Verfügung stehen wird.

Karten gibt's u.a. in der Tourist-Info Kelheim, Tel. 09441/701-234

➡ www.musikvereinigung-kelheim.de



Das Gasteig-Orchester München im Kursaal Bad Abbach Foto: B. Lickleder



Neue Mountainbike-Strecken in Kelheim und Umgebung

Die Region Kelheim, Ihrlerstein, Painten und Riedenburg bietet ab sofort ein abwechslungsreiches Mountainbike-Erlebnis mit vier neu ausgeschriebenen MTB-Touren: für jede Kondition und jeden Geschmack

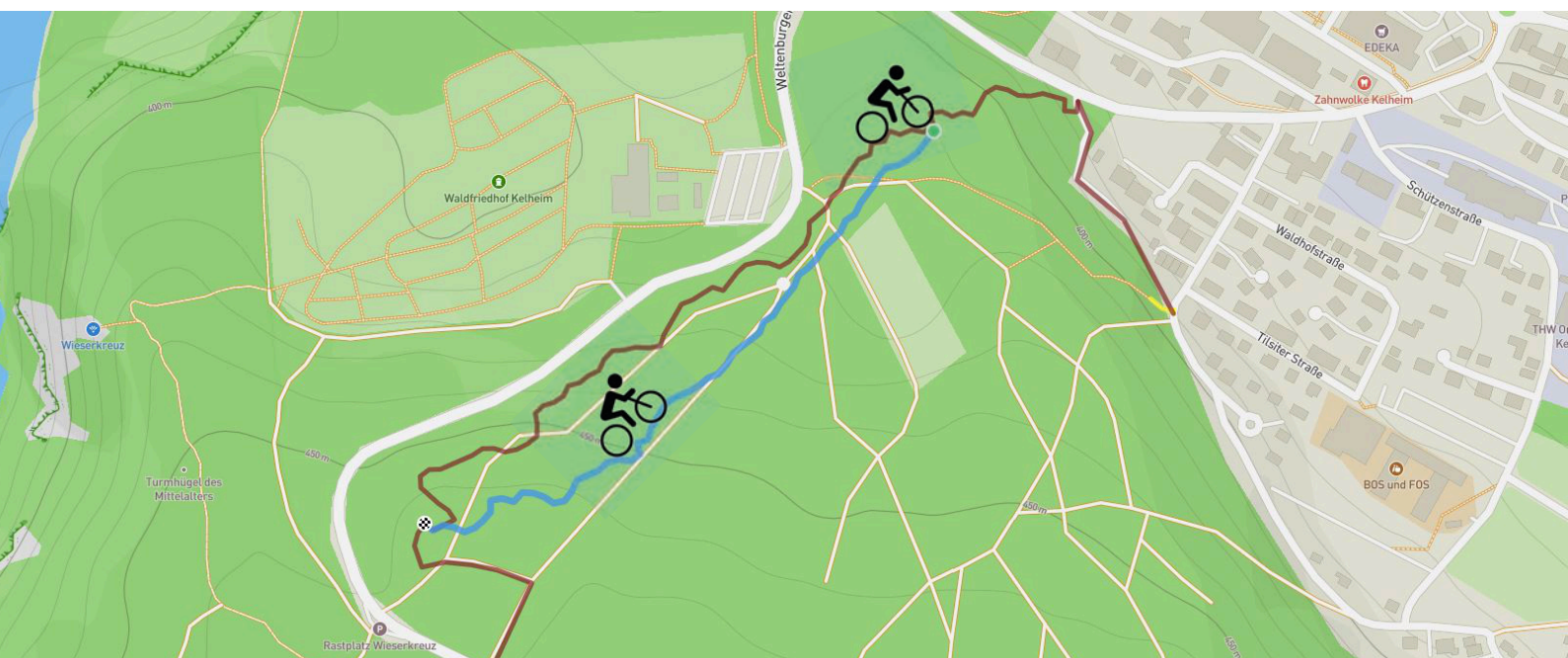


MTB Tour 1 – Goldbergrunde: 15,5 km, 340 hm (dunkelblau)

MTB Tour 2 – Klosterrunde: 24,5 km, 551 hm (rot)

MTB Tour 3 – Genussrunde: 28,9 km, 459 hm (hellblau)

MTB Tour 4 – Ritterrunde: 29,5 km, 479 hm (orange)



Wege und Wegmarkierungen für Mountainbike-Touren

Für alle Mountainbike-Fans gibt es tolle Neuigkeiten: Der Tourismusverband im Landkreis Kelheim e. V. hat spannende neue Touren entwickelt! Demnächst werden diese durch Wegetafeln und Markierungen gekennzeichnet – selbstverständlich mit Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde. Die betroffenen Eigentümer wurden über die Maßnahmen informiert, und bei der Anbringung wird auf die Grundstücksnutzung Rücksicht genommen.

Ein großes Plus: Es werden ausschließlich bestehende Wege genutzt – neue Wege werden nicht angelegt. Um private Eigentümer zusätzlich zu entlasten, hat der Tourismusverband eine erweiterte kommunale Haftpflichtversicherung bei der Versicherungskammer Bayern abgeschlossen.

Für Sicherheit auf den Wegen sorgen bestellte Wegewarte, die das Netz regelmäßig und nach Unwetterereignissen kontrollieren.



Lena Plapperer, Christian Schweiger, Florian Best (Tourismusverband) und Ottmar Kürzl besuchten die ehrenamtlichen Trailbauer bei der Arbeit.

Macht mit bei der Müllsammelaktion

Frühjahrsputz in Kelheim! Die Stadtverwaltung lädt alle Bürger zur Müllsammelaktion am Samstag, 5. April, ein. „Gemeinsam können wir einen positiven Beitrag für unsere Umwelt leisten und unsere Stadt noch schöner machen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer“, sagt Fabian Gruner, Leiter vom städtischen Ordnungsamt. Die Aktion findet in der Zeit von 8 bis 12 Uhr statt, Treffpunkt ist der städtische Bauhof (Holzgasse 16).

Egal ob Privatperson, Verein oder sonstige Gruppierungen, jeder ist herzlich eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen. Materialien wie Gummihandschuhe, Greifer, Eimer und Mülltüten werden von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt. Als kleines Dankeschön für die Teilnahme spendiert Bürgermeister Christian Schweiger mittags eine kleine Brotzeit.



Der Bauhof macht auch mit.

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei **Fabian Gruner, 09441/701-262, fabian.gruner@kelheim.de** und mit dem Anmeldeformular für Vereine und Privatpersonen:



In den Schulen findet die Aktion vom **31. März bis 11. April** statt.

Streckenkombis und Singletrails

Wer Lust auf eine echte Herausforderung hat, kann die Touren kombinieren – das ergibt eine spektakuläre Strecke von über 100 km und 1700 Höhenmetern! Dabei wurden die Strecken so geplant, dass sie nicht nur sportlich attraktiv sind, sondern auch echte Highlights der Region einbinden: vom berühmten Kloster Weltenburg bis hin zu gemütlichen Gaststätten, die zur Einkehr einladen. Gleichzeitig wird großer Wert auf den Schutz der Natur gelegt. Besonders sensible Naturschutzgebiete, wie das nationale Naturmonument, werden bewusst umgangen, um die Schönheit der Region zu bewahren.

Auch für **Trail-Liebhaber** gibt es tolle Neuigkeiten: Am Weltenburger Berg entstehen zwei naturbelassene Singletrails mit jeweils 1 km Länge und knapp 100 Höhenmetern. Die Trails sind ideal für eine schnelle **Feierabendrunde** oder für Jugendliche und einheimische Biker, die sich über ein offizielles Angebot freuen können. Durchgeführt wurde die Anlage der Trails in Zusammenarbeit mit dem Nachwuchs des **RSC Kelheim** während der Herbstferien. Das Besondere: Der Streckenverlauf bleibt zu 100 % natürlich – keine Sprünge, keine künstlichen Elemente – sodass die Trails auch für weniger erfahrene Fahrer perfekt geeignet sind.



Fazit: Ob sportlicher Adrenalinkick, entspannter Naturgenuss oder familienfreundliches Abenteuer – das neue MTB-Angebot in und um Kelheim ist ein echter Gewinn für die Region.

Neugierig auf die Touren? Alle Strecken und Infos gibt's auf unserer Homepage. Viel Spaß beim Erkunden und allzeit gute Fahrt!



MODERNISIERUNG UND DIGITALE ZUKUNFT FÜR DIE STADTVERWALTUNG

Innovative Besprechungsräume, zukunftssichere Vernetzung und digitaler Bürgerservice



Der digital ausgestattete Besprechungsraum im Ettnerhaus

Der Umzug der IT-Abteilung vom Postgebäude am Wöhrdplatz ins Ettnerhaus am Ludwigsplatz 13 ist ein wichtiger Schritt in Richtung digitale Modernisierung der Verwaltung. Der neue Standort bietet zahlreiche technische Innovationen und optimierte Arbeitsbedingungen.

Ein Highlight des neuen Standorts ist der digital ausgestattete Besprechungsraum. Hier sorgen ein 85-Zoll-Monitor, kabellose Bildübertragung und ein integriertes Microsoft-Teams-System mit Mikrofontracking und automatischer Kameraführung für hybride Meetings auf höchstem Niveau.

Auch Stadtratssitzungen sind digital geworden: Dank einheitlicher iPads können die Mitglieder des Stadtrat-

sgremiums Unterlagen digital einsehen und müssen keine Papierberge mehr bewältigen. Drei kabellos ansteuerbare Monitore im Sitzungssaal sorgen für maximale Flexibilität.

Im neuen Serverraum stehen Datenschutz und Sicherheit an erster Stelle: Feuerfeste Schränke, Klimaanlage und eine automatisierte Schließanlage sind Teil des umfassenden Sicherheitskonzepts.

Zukunftssichere Vernetzung und Glasfaseranbindung

Alle Außenstellen der Stadtverwaltung sind nun über eine leistungsfähige Glasfaseranbindung mit bis zu 10 Gigabit vernetzt. Das ermöglicht schnellere Arbeitsprozesse und spart

Kosten. In Zusammenarbeit mit den Stadtwerken wurden die Liegenschaften mit Glasfaser an das Rathaus angebunden. Außerdem ist der Ausbau eines WLAN-Netzes für das Feuerwehr- und Bauhofgelände geplant. Auch das Bürgerbüro wird digital modernisiert. Unterschriftenpads und digitale Ausweisbilder sorgen für einen noch schnelleren Service.

Digitale Klassenzimmer und Schulverwaltung

Ein weiterer Fortschritt zeigt sich in den Bildungseinrichtungen: Die Wittelsbacher Mittelschule hat bereits vier digitale Klassenzimmer erhalten, weitere sind in Planung. Die drei Grundschulen der Stadt (Nord, Kelheimwin-



Digitale Helfer im Bürgerbüro: Unterschriftenpads



Der neue Serverschrank

zer und Hohenpfahl) sind bereits komplett mit modernen digitalen Tafeln ausgestattet. „Mit diesen Maßnahmen zeigen wir, dass sich die Stadtverwaltung konsequent auf die Anforderungen der digitalen Zukunft vorbereitet und gleichzeitig für Mitarbeiter, Bürger und Stadtratsmitglieder einen modernen und effizienten Arbeitsplatz schafft“, sagt Bürgermeister Christian Schweiger.

CHANCEN FÜR JUNGE TALENTE UND UNTERNEHMEN

Die Kelheimer Ausbildungsmesse hat sich zu einem erfolgreichen Event entwickelt

„Wir bilden aus!“ – Das ist das Motto der Ausbildungsmesse in Kelheim, bei der Schülerinnen und Schüler aus Kelheim, Saal a.d. Donau und Ihrlerstein spannende Einblicke in die Berufswelt erhalten. Am 28. März öffnet die Messe in der Zeit von 8.30 bis 13.00 Uhr im Dormero Hotel in der Kelheimer Altstadt ihre Türen.



Fotos: Wallner Marketing

Direkter Austausch mit Ausbildungsbetrieben

Bei rund 40 Ausstellern können die Jugendlichen in persönlichen Gesprächen mehr über 86 Ausbildungsberufe und 16 (duale) Studiengänge erfahren. Von technischen über kaufmännische bis hin zu sozialen Berufen ist für jeden etwas dabei. Viele Unternehmen aus der Region stellen sich vor und bieten die Möglichkeit, erste Kontakte für Praktika, Ausbildung und Studium zu knüpfen. Ergänzt wird die Messe durch spannende Vorträge zu Berufsbildern, Bewerbungstipps und Informationen rund um den Einstieg in die Berufswelt.

Attraktive Ausbildungsangebote bei der Stadt

Auch die Stadt Kelheim stellt aus und informiert über vielseitige Ausbildungsmöglichkeiten (m/w/d) zum **Verwaltungsfachangestellten** und zum **Verwaltungswirt 2. QE**. Neu ist, dass die Stadt Kelheim auch im **Bauhof** und einen **Kaufmann (m/w/d) für Tourismus und Freizeit** ausbilden wird. Die Ausbildung im öffentlichen Dienst bietet ein breites Spektrum an Aufgaben – von Bürgerberatung und Finanzverwaltung über Personalwesen bis hin zu Bautechnik und Projektmanagement.

Ein Gewinn für Unternehmen und Nachwuchs

Für die teilnehmenden Unternehmen bietet die Messe eine ideale Plattform, sich als attraktive Arbeitgeber und

Ausbildungsbetriebe zu präsentieren, mit jungen Talenten in Kontakt zu treten und Antworten auf Fragen zur beruflichen Orientierung zu geben.

Gemeinschaftsprojekt mit Tradition

Die Ausbildungsmesse Kelheim wird seit dem Jahr 2018 von der Stadt Kelheim auf Initiative des Stadtmarketingvereins Zukunft Kelheim e.V. organisiert. Partner sind die Gemeinden Saal a.d. Donau und Ihrlerstein, der Verein der Freunde des Donau-Gymnasiums sowie der Förderverein des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Kelheim e.V. „Die Ausbildungsmesse ist eine unkomplizierte und sympathische Möglichkeit, regionale Firmen und junge Menschen zusammenzubringen. Sie bietet eine großartige Chance für erste Gespräche und die berufliche Orientierung“, sagt Ausbildungsleiterin Jennifer Jöns.



Die Stadt Kelheim und die Keldorado Bäderbetriebe GmbH haben vereinbart, dass Auszubildende und Beamtenanwärter (m/w/d) der Kelheimer Stadtverwaltung zweimal pro Jahr freien Eintritt ins Keldorado erhalten. Gute Sache!

Mehr als ein Ort zum Bücherleihen

Die Stadtbücherei hat im Rahmen der europaweiten Publikumsbefragung „Sentobib“ (Juli bis Oktober 2024) umfassende Daten zu den Wünschen ihrer Besucher gesammelt.



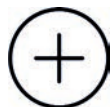
Starke Bindung zur Bibliothek: Mehr als ein Ort zum Bücherleihen

Beeindruckend: Drei Viertel der regelmäßigen Nutzer besuchen die Stadtbücherei mindestens ein- bis mehrmals im Monat – ein Wert, der über dem bundesweiten Durchschnitt von 65 % liegt. Die meisten Besucher verweilen zwischen 15 und 30 Minuten in den Räumlichkeiten. Zusätzlich zur klassischen Medienausleihe stehen vor allem die Begleitung von (Enkel-) Kindern und die Nutzung des Medienkatalogs im Fokus. Auch das soziale Miteinander ist für viele ein wichtiger Grund, die Bücherei aufzusuchen.



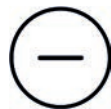
Einladender Ort mit Wohlfühlfaktor

Ein besonders positives Ergebnis: Zwei Drittel der Befragten lobten die Stadtbücherei Kelheim als einladenden Ort für Menschen aller Kulturen und Hintergründe. Viele Teilnehmer betonten auch den positiven Einfluss auf ihr Wohlbefinden und fühlten sich durch die Angebote der Bücherei inspiriert, Neues auszuprobieren. Die Bibliothek wird somit nicht nur als Informationsquelle, sondern auch als sozialer Treffpunkt und Wohlfühlort geschätzt.



Zufriedene Nutzer – mit kleinen Wünschen zur Verbesserung

Die meisten Kelheimer Teilnehmer zeigten sich zufrieden bis sehr zufrieden mit dem Personal sowie der Barrierefreiheit, den Fahrradparkplätzen, den Öffnungszeiten und dem Innendesign der Bibliothek.



Weniger positiv bewertet wurden hingegen die Verfügbarkeit von Autoparkplätzen und das Fehlen eines ruhigen Leseplatzes. Ein zentrales Anliegen der Befragten betrifft die Aktualität und Vielfalt des Medienangebots. Viele Nutzer äußerten den Wunsch nach einem noch breiter gefächerten Sortiment und schnelleren Aktualisierungen bei neuen Veröffentlichungen.



Zukunftsperspektiven: Was die Stadtbücherei Kelheim mitnimmt

Die Ergebnisse der Sentobib-Umfrage liefern der Stadtbücherei Kelheim wichtige Anhaltspunkte für die Zukunft. Geplant sind Überlegungen zur Erweiterung des Medienangebots, die Verbesserung der Parkmöglichkeiten sowie die Schaffung ruhiger Leseplätze.

„Wir freuen uns über das überwiegend positive Feedback und nehmen die konstruktiven Anregungen sehr ernst“, sagt Liane Ehrl, Leiterin der Stadtbücherei.

Treffpunkt Bilderbuchkino

Die Bilderbuchkinos in der Stadtbücherei sind bei den jüngsten Besuchern sehr beliebt. Beginn ist stets um 15.30 Uhr (Dauer: ca. 45 Minuten). Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter 09441/10441. Hier sind die nächsten Termine:



Bestimmer sein. Wie Elvis die Demokratie erfand (20. März)



Die große Osterei-Versteckerei (10. April)



Fräulein Hicks und die kleine Pupswolke (15. Mai)

WALLART. 50 000 JAHRE FARBE AN DER WAND

Neue Sonderausstellung ab 1. April: Was haben moderne Graffiti mit Höhlenmalerei, antiken Kritzeleien und mittelalterlichen Bemalungen gemeinsam?

Wohin man auch blickt, erkennt das Auge in Unterführungen, an Hausmauern, Waggonen oder an Toiletten Türen verschiedene Botschaften. Oft genug zum Ärgernis der Eigentümer und Anwohner.

Es sind aber auch Formeln der Kommunikation. Einige besser verständlich, andere entsprechend den Gruppenzugehörigkeiten kodifiziert und für den „Normalverbraucher“ nicht zu deuten.

Die Wand als Social-Media-Plattform

Sieht man sich in öffentlichen und in viel besuchten Räumen um, kommt einem schnell der Gedanke, Menschen scheinen ein dringendes Bedürfnis zu haben, Wände zu verzieren, Orte mit Kritzeleien zu markieren, gezielte Botschaften zu hinterlassen, Geschichten und Mythen zu erzählen, politische Statements zu hinterlassen oder sich schlichtweg selbst zu verewigen. Und diesen Drang gab es wohl schon immer! Denn bereits in der Steinzeit vor 50 000 Jahren hinterließen die Menschen Zeichen, Symbole oder Figuren auf Objekten oder Höhlenwänden, die ursprünglich nicht für diesen Zweck vorgesehen waren. So zeugen Funde aus Höhlen bei Essing davon: die Ritzung eines Mammuts auf einem Stoßzahnfragment oder Wildpferddarstellungen auf Kalksteinplatten.

Damals wie heute: die Art und Weise bleibt ähnlich

Durch die gesamte Menschwerdungs geschichte, auf der ganzen Welt verteilt, lassen sich Beispiele für Kommunikation an Wänden, Mauern oder auf Stein- und Felsplatten finden. Von einfachen Ritzungen bis zu bunten riesigen Gemäldekompositionen. Und bis heute sind sich manche Formen und Techniken sehr viel ähnlicher als man denkt. Die neue



Sonderausstellung „WallArt. 50 000 Jahre Farbe an der Wand“ verspricht einen Streifzug durch Zeit und Raum – von der Steinzeit und Sulawesi bis heute direkt vor der Museumstüre. Von rätselhaften Handabdrücken der Vergangenheit bis zur schreiend bunten „Sachbeschädigung“.

1. April bis 9. November 2025

Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr

**Archäologisches Museum
der Stadt Kelheim**

Lederergasse 11
09441/10492



IN KÜRZE

Stadt Kelheim-App

Mit der Stadt Kelheim App haben Bürger und Gäste die wichtigsten Infos zur Stadt jederzeit griffbereit. Ob Veranstaltungskalender, aktuelle Nachrichten oder Öffnungszeiten: Sie bietet schnelle Orientierung und nützliche Services auf einen Blick. Die App ist kostenlos im App Store und bei Google Play verfügbar.

Freie Stellen im Rathaus

Die Stadtverwaltung Kelheim bietet abwechslungsreiche und sinnstiftende Jobs im öffentlichen Dienst. Alle aktuellen Stellenangebote gibt's auf der Homepage.



Senioren sicher unterwegs

Das Projekt „Sicher unterwegs“ der Landesverkehrswacht Bayern e.V. unterstützt Senioren dabei, sich sicher und souverän im Straßenverkehr zu bewegen. Auch die Kreisverkehrswacht Kelheim bietet verschiedene Verkehrssicherheitsprogramme an, die auf die Bedürfnisse älterer Verkehrsteilnehmer abgestimmt sind. Der dreistündige Kurs „Bis ins hohe Alter sicher im Straßenverkehr“ beinhaltet Fahrtrainings für Personen ab 65 Jahren und findet im städtischen Bauhof, Holzgasse 16, statt. Zudem gibt es Angebote rund um die sichere Nutzung von E-Bikes, Fahrrädern und E-Scootern. Mobilität bedeutet Lebensqualität! Daher bietet die Kreisverkehrswacht auch ein Rollatortraining an.

Mehr Infos gibt's bei der Kreisverkehrswacht Kelheim, 09441/1745288



Kelheim in Zahlen: 2024



17384

Einwohner (2023: 17334)



80

Eheschließungen
(2023: 123)

142

Geburten
(2023: 176)



1178

Zuzüge
(2023: 1275)

1059

Wegzüge
(2023: 1095)



615

Umzüge innerhalb
der Stadt
(2023: 614)

184

Sterbefälle
(2023: 226)



START MIKROZENSUS - BEFRAGUNG

In Bayern hat der Mikrozensus 2025, die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland, begonnen. Rund 130.000 Personen aus etwa 60.000 Haushalten werden stellvertretend für die Bevölkerung zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Die Teilnahme ist gesetzlich verpflichtend und erfolgt per Telefoninterview oder Online-Befragung. Ziel des Mikrozensus ist die Bereitstellung verlässlicher Daten, um politische Entscheidungen faktenbasiert

und zielgerichtet treffen zu können. Themen wie die Bekämpfung von Armut, die Förderung von Kinderbetreuung oder die Unterstützung von Rentnern profitieren von diesen repräsentativen Informationen.

Die Auswahl der befragten Haushalte erfolgt zufällig und basiert auf einem statistischen Verfahren. Alle Einzelangaben der Teilnehmenden unterliegen striktem Datenschutz.

Mehr Infos gibt's hier:

➡ www.statistik.bayern.de



Das Donautor, wie wir es heute kennen, in einer Aufnahme vom Sommer 1964 mit regem Durchgangsverkehr auf der Brücke



Winteridylle vor dem Donautor um 1930 noch mit den hohen, alten Kastanien (Foto Sammlung Rupert Schmid)

Das Donautor

Das Kelheimer Donautor ist jenes unserer drei Stadttore mit der bewegtesten und interessantesten Geschichte. Es wurde erst mehr als ein halbes Jahrhundert nach der Stadtgründung um 1180 Mitte des 13. Jahrhunderts an jener Stelle neu errichtet, an der wir es noch heute bewundern können. Das erste

Donautor befand sich mehr als 100 Meter weiter östlich an der Stelle des Chores der Ottokapelle in der Wittelsbachergasse.

Die Stadt Kelheim war im 11. und 12. Jahrhundert aus den ersten Siedlungskernen Oberkelheim mit der Michaelskirche, Niederkelheim um die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt,

dem „Forum“ um den heutigen Alten Markt sowie Gemünd nördlich der Altmühl entstanden. Südlich der Marktsiedlung befand sich, abgetrennt und geschützt durch den Donau-Nebenarm „Kleine Donau“, auf der Insel die in den Quellen „Castrum“ genannte Burg der Wittelsbacher Herzöge, das heutige Alte Landratsamt. Die Burg der Wittelsbacher war mit einer befestigten Straße und einer Brücke über die Kleine Donau direkt mit dem alten Donautor verbunden, das in das „Forum“ um den Alten Markt führte.

Mord verschiebt Donautor

Kaiser Friedrich I. Barbarossa belehnte 1180 den Wittelsbacher Pfalzgrafen Otto I. mit dem Herzogtum Bayern. Der erste bayerische Geschichtsschreiber Johannes Turmair, genannt Aventinus, berichtet, dass Otto I. im Jahr 1181 Kelheim die Stadtrechte verliehen habe. Die originale Stadtrechts-Urkunde ist leider nicht erhalten, so dass das Datum der Kelheimer Stadtgründung nicht genau belegbar ist. Sicher ist jedoch, dass Herzog Otto I. von Bayern die obengenannten Siedlungskerne (ohne Oberkelheim und Gmünd) mit der nahezu quadratischen Stadtmauer umfassen ließ, die, durch das Straßenkreuz in vier Stadtviertel geteilt, die Kelheimer Altstadt bis heute städtebaulich prägt. Ottos Sohn, Herzog Ludwig der Kelheimer, der 1173 in der Kelheimer Burg geboren wurde, baute diese typische wittelsbachische Gründungstadt weiter aus und verstärkte Kelheims Stadtmauern und Türme. Am 15. September 1231 wurde Herzog Ludwig der Kelheimer, unterwegs von seiner Burg zum



Das Donautor im Sommer 1920 – fast frisch renoviert
anlässlich des Kaiserbesuchs in Kelheim 1913.



Donautor 1669 mit Turmaufsatz und Ecktürmchen



Donautor 1720 mit Barbikane und Zwingermauer



Ermordung Ludwig des Kelheimers am 15. September 1231, Darstellung des 17. Jahrhunderts

Donautor in die Stadt, auf der Brücke direkt vor dem Tor von einem verummten Mann mit einem Dolch ermordet. Da seine Leibwächter den Täter sofort darauf töteten, konnte nie ermittelt werden, ob er ein verwirrter Einzeltäter oder ein gedungener Auftragsmörder war – was durchaus möglich wäre, da Herzog Ludwig sich sowohl Kaiser Friedrich II., als auch den Regensburger Bischof durch seine aggressive Territorialpolitik zu Feinden gemacht hatte. Ludwigs Sohn, Herzog Otto II. verlegte nach der Ermordung seines Vaters die herzogliche Residenz von Kelheim nach Landshut und ließ am Ort der Ermordung seines Vaters anstelle des alten Donautors die Ottokapelle errichten, die zugleich mit der Stiftung des Spitals verbunden war, das bis heute sozialen Zwecken dient. Ein steinernes Sühnekreuz am Chor der Ottokapelle erinnert an die grausame Mordtat. Erheblich größer und mit breiterer Durchfahrt errichtete man um die Mitte des 13. Jahrhunderts dann das neue Donautor genau in Verlängerung der Straßenachse von Altmühl- und Donaustraße. Das hatte durchaus auch praktische Gründe, da die nunmehr durch das neue Donautor führende, stark frequentierte Handelsstraße nun nicht mehr den Umweg über den Alten Markt nehmen musste. Im Spätmittelalter wurde die Kelheimer Stadtmauer durch einen Zwinger und eine weitere vorgelagerte Mauer verstärkt, dabei erhielt das Donautor einen Vorbau, die sog. Barbikane, die auf historischen Abbildungen des 18. Jahrhunderts sehr gut erkennbar ist und – wie auch die Barbakanen am Altmühl- und am Mittertor – erst im 19. Jahrhundert abgebrochen wurde.

Zwei Löwen und eine Wassernixe

Die beiden steinernen Löwen mit dem bayerischen Rautenwappen oberhalb der Tordurchfahrt des Donautors stammen vom Burgtor der spätromanischen Kelheimer Burg der Wittelsbacher Herzöge, deren auffällige Umfassungsmauer und Toranlagen um 1476 abgebrochen wurden. Aus deren Steinmaterial wurde der Herzogskasten und die westlichen Batterietürme der Stadtbefestigung errichtet, von denen sich nur der Schleiferturm bis heute erhalten hat. Ein besonders liebenswertes Detail des Donautors ist die Windfahne an seiner Spitze, die bei der ersten Renovierung des Stadttors nach dem Zweiten Weltkrieg um 1950 in Form einer kupfernen Wassernixe ausgeführt wurde, welche die Donau als Lebensader der Stadt Kelheim symbolisiert.

Wolf-Heinrich Kulke



Die beiden steinernen Löwen an der Südseite des Donautors stammen ursprünglich von der Wittelsbacher Burg auf der Wöhrdinsel.



Das Donautor mit dem Spitalgarten und dem Torwächterhaus auf einer Aufnahme um 1900



Die kupferne Wassernixe als Wetterfahne wurde bei der Renovierung des Donautors 1950/51 angebracht (Foto Rupert Schmid 2005).

EHRENAMT MACHT KELHEIM STARK

Verleihung des „Steckkreuzes für besondere Verdienste um die DLRG“ an Franz Brosinger



Franz Brosinger mit Regierungspräsident Rainer Haselbeck
© Regierung von Niederbayern

Die Wasserrettung ist seine Lebensaufgabe, die DLRG seine Berufung: Im Alter von gerade einmal zehn Jahren ist Franz Brosinger der DLRG, der größten freiwilligen Wasserrettungsorganisation der Welt, beigetre-

ten. Fast ein halbes Jahrhundert ist das nun her, was Franz Brosingers starke Verbundenheit zur Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft besonders zum Ausdruck bringt. Aufgrund seines herausragenden Engagements

ist dem 54-Jährigen Weltenburger, der den DLRG-Vorsitz des Bezirks Niederbayern innehat, jetzt eine große Ehre zuteilgeworden: Regierungspräsident Rainer Haselbeck überreichte ihm im Namen des Bayerischen Innenministers Joachim Herrmann das „Steckkreuz für besondere Verdienste um die DLRG“. Eine Auszeichnung, die vom Freistaat gestiftet und bayernweit höchstens vier Mal jährlich vergeben wird. Mit ihrem Kommen zollten auch stellvertretender Landrat Wolfgang Gural, Christian Schweiger, Stadtratsmitglied Maria Meixner und Vertreter der DLRG Bayern dem Geehrten ihre Anerkennung. In der Laudatio hob Haselbeck die langjährige Einsatzbereitschaft des Geehrten hervor und betonte: „Seit über 44 Jahren setzen Sie sich ehrenamtlich für Ihre Mitmenschen ein. Sie sind damit ein leuchtendes Beispiel für Solidarität und Mitmenschlichkeit.“ Im Berufsleben arbeitet Franz Brosinger als Elektriker im städtischen Bauhof und ist Mitglied des Personalrats.

Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Kelheim-Stadt Bernhard Kleiner und Andreas Dillinger im Amt bestätigt

Erster Kommandant Bernhard Kleiner und sein Stellvertreter Andreas Dillinger wurden bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kelheim-Stadt mit überragenden Ergebnissen für

weitere sechs Jahre im Amt wiedergewählt, eine Bestätigung für die hervorragende Arbeit der vergangenen sechs Jahre. Die Stadtverwaltung bedankt sich für das unermüdliche Engagement, die starke Führung und das beispielhafte Miteinander innerhalb der Feuerwehr. Bürgermeister Christian Schweiger dankte dem ersten Kommandanten Bernhard Kleiner und seinem Stellvertreter Andreas Dillinger für die hervorragende Zusammenarbeit in den letzten Jahren und den geleisteten Dienst. Er wünschte beiden auch für die nächste Amtsperiode alles Gute, getreu dem Wahlspruch „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“.



Andreas Dillinger, Bernhard Kleiner
und Christian Schweiger

Bestellung Feldgeschworener für Staubing und Kelheim

Andreas Huber wurde als Feldgeschworener für die Gemarkung Staubing ernannt, für Weltenburg Maximilian Forster. In der Gemarkung Kelheim unterstützt Hans Weigert die bisherigen Feldgeschworenen Franz Müller und Leonhard Pernpeintner.



Die neu bestellten Feldgeschworenen
mit Christian Schweiger

ÜBERSICHT ÖFFNUNGSZEITEN UND NÜTZLICHE INFORMATIONEN

Wichtige Telefonnummern:

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Apotheken Notdienst	0800 00 22833
Giftnotrufzentrale	030 19240
Telefonseelsorge	0800 111 0 111
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	116 016
Sperrung von EC-Karte, Debitkarte oder Kreditkarte	116 116

Wertstoffzentrum Kelheim / Saal a.d. Donau

Öffnungszeiten März bis November:
 Montag, Mittwoch, Freitag: 14 bis 18 Uhr
 Donnerstag: 9 bis 12 Uhr
 Samstag: 9 bis 14 Uhr
 Einlass bis 10 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.
 An Feiertagen ist das Wertstoffzentrum geschlossen.
 Telefonnummer: **09441/701-235**

Rathaus

Montag, Dienstag, Donnerstag: 8 bis 16 Uhr
 Mittwoch und Freitag: 8 bis 12 Uhr
 Telefonnummer: **09441/701-0**

Stadtarchiv

Montag bis Freitag vormittags oder Donnerstag 17 bis 20 Uhr, bitte vorher einen Termin vereinbaren unter:
 09441/1745086 oder per E-Mail: archiv@kelheim.de

Archäologisches Museum

Geöffnet ab 1. April, Dienstag bis Sonntag: 10 bis 17 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Kelheim, Ludwigsplatz 16, 93309 Kelheim

V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Christian Schweiger

Redaktion: Yvonne Kandziora, Lena Plapperer

Danke an alle Kolleginnen und Kollegen, die mit ihren Ideen zum Donaupegel beigetragen haben.

Grafik & Satz: Yvonne Kandziora

Auflage: 11.000 Stück

Bildnachweise: Rechte der Bilder liegen, wenn nicht anders vermerkt, bei der Stadt Kelheim oder stehen bei den jeweiligen Bildern.

Druck: Kelly Druck GmbH, Abensberg

Der **Donaupegel** wird kostenlos an sämtliche Haushalte in Kelheim und den Ortsteilen verteilt und liegt zudem in öffentlichen Gebäuden aus.

Termine der nächsten öffentlichen Sitzungen

Ort: Deutscher Hof, Alleestraße 21

- Montag, 03. März, 17 Uhr: **Bauausschuss**
- Montag, 31. März, 18 Uhr: **Stadtratssitzung**
- Montag, 07. April, 17 Uhr: **Bauausschuss**
- Mittwoch, 09. April, 18 Uhr: **Hauptausschuss**
- Montag, 28. April, 18 Uhr: **Stadtratssitzung**
- Montag, 05. Mai, 17 Uhr: **Bauausschuss**
- Montag, 12. Mai, 18 Uhr: **Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenausschuss**
- Montag, 26. Mai, 18 Uhr: **Stadtratssitzung**

Stadtbücherei

Montag, Dienstag und Donnerstag 15 bis 18 Uhr

Mittwoch 10 bis 13 Uhr

Freitag 10 bis 14.30 Uhr

Telefonnummer: **09441/10441**

Wegen eines personellen Engpasses hat die Bücherei bis auf weiteres mittwochs geschlossen.

Tourist-Information

Öffnungszeiten bis 30. April:

Montag bis Freitag: 9 bis 14 Uhr

Öffnungszeiten ab 1. Mai

Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr

Samstag: 9 bis 14 Uhr

Sonntag und Feiertag: 10 bis 12 Uhr

Telefonnummer: **09441/701-234**

Attraktionen und Sehenswürdigkeiten

Mit dem Frühling kehren zahlreiche Attraktionen zurück und bieten spannende Erlebnisse.

Seilfähre: ab 15. März (Mo-Fr: 8 bis 11 Uhr & 12 bis 17 Uhr, Sa-So: 10 bis 13 Uhr & 14 bis 19 Uhr)

Schiffahrt Donaudurchbruch: ab 15. März täglich

Schiffahrt Linie Regensburg: ab 6. Mai (Di)

Schiffahrt Linie Altmühltal: ab 7. Mai (Mi-Fr)

Klostergarten: ab 15. März

Besucherzentrum: voraussichtlich ab 1. April

Ludwigsbahn: 22. bis 30. März Sa, So & feiertags, ab 31. März täglich

Befreiungshalle: ab 1. April verlängerte Öffnungszeiten (9 bis 18 Uhr)

Freizeitbus: ab 1. Mai laut Fahrplan

**Donaupegel #4
Juni 2025
Auch digital!**



Veranstaltungen

März

Do, 6., 17-20 Uhr
Internationales Kulturcafé
Kulturkantine
(Donaustraße 12)

Sa, 22., 12-22 Uhr
#SecondHandFashionDay
Kulturkantine
(Donaustraße 12)

Fr, 28., 8.30-13 Uhr
Ausbildungsmesse
Dormero Hotel
(Donaustraße 22-26)

Sa, 29., 14-17 Uhr
Reparaturnachmittag
Ev.-luth.Gemeindezentrum
(Ludwigstraße 2)

So, 30., 9-15 Uhr
6h-Lauf - Run & Bike
Wittelsbacher Mittelschule
(Rennweg 67)

So, 30., 19 Uhr
Bach-Konzert mit Gasteig-Orchester
Kursaal Bad Abbach
(Kaiser-Karl-V.-Allee 5)

April

Do, 3., 17-20 Uhr
Internationales Kulturcafé
Kulturkantine
(Donaustraße 12)

Sa, 5., 8-12 Uhr
Müllsammelaktion
Treffpunkt Bauhof
(Holzgasse 16)

So, 6., 12-17 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag mit Autoschau
Einkaufsstandorte & Altstadt

Sa, 12., 7-12 Uhr
Frühling am Viktualienmarkt
Ludwigsplatz

Fr, 25., 19 Uhr
Spinnerei - Offene Bühne
Kulturkantine
(Donaustraße 12)

Sa, 26., 9-13 Uhr
8. Kelheimer Frauenlauf
Sportzentrum am Rennweg
(Rennweg 66)

Sa, 26., 14-17 Uhr
Reparaturnachmittag
Ev.-luth.Gemeindezentrum
(Ludwigstraße 2)

Mai

Do, 8., 17-20 Uhr
Internationales Kulturcafé
Kulturkantine
(Donaustraße 12)

Sa, 17. & So, 18., 9-18 Uhr
Süddeutsche Meisterschaft Kanupolo
Alter Hafen
(Hienheimer Straße)

So, 18., 10-17 Uhr
Internationaler Museumstag
Archäologisches Museum
(Lederergasse 11)

Mo, 19., ab 10 Uhr
Inklusiver Schul-Triathlon
Keldorado
(Rennweg 60)

Fr, 23. - 22.6.
Eine Stadt wird zur Galerie
Schaufenster der Altstadt

Mi, 28. bis 1. Juni
Fischerfest
Pflegerstutz

Sa, 31., 14-17 Uhr
Reparaturnachmittag
Ev.-luth.Gemeindezentrum
(Ludwigstraße 2)

Ihre **Vereinsveranstaltung**
kostenfrei im **Donauepegel**
und im Veranstaltungskalender
der städtischen **Homepage?**
Einfach online durchgeben:



Alle **Veranstaltungen**
← sind auch auf
der Homepage

Einsendeschluss für
Juni/Juli/August:
30. April 2025

